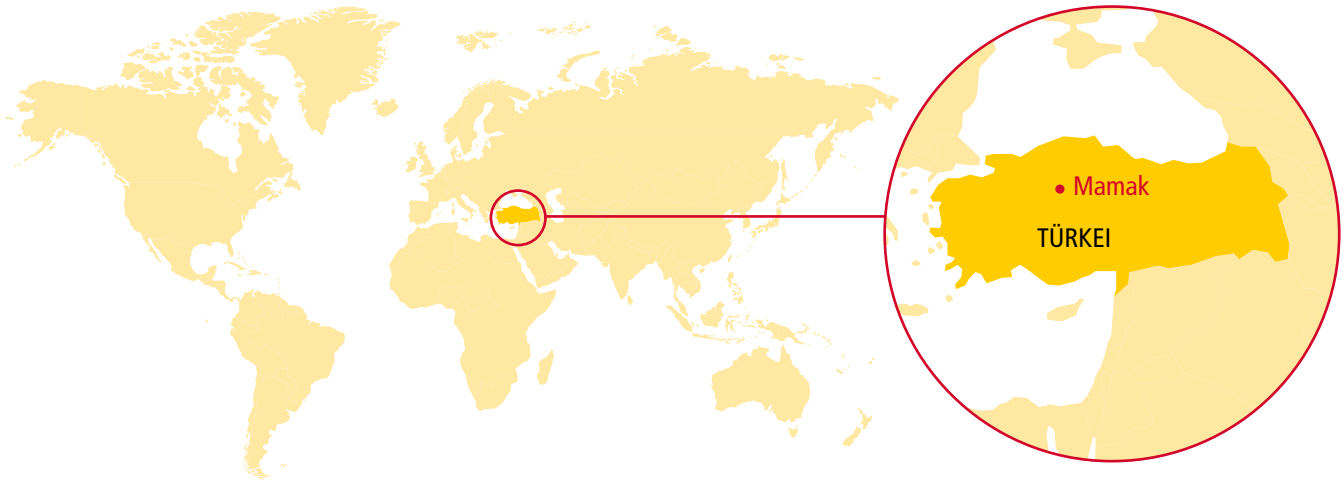


GOGREEN KLIMASCHUTZPROJEKT: DEPONIEGASKRAFTWERK IN DER TÜRKEI



Um unseren klimaneutralen GoGreen Service anbieten zu können, benötigen wir Emissionsgutschriften, mit denen wir die Treibhausgasemissionen ausgleichen können, die durch die Transport- und Logistikleistungen für unsere Kunden entstehen. Diese Emissionsgutschriften erhalten wir durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte wie diese Deponiegasanlage in der Türkei.

Projekttyp	Erneuerbare Energien
Projekttechnologie	Deponiegasanlage
Projektstandort	Mamak, Ankara, Türkei
Projektziel	Senkung von Treibhausgasemissionen durch Nutzung von Deponiegas zur Stromerzeugung anstelle fossiler Brennstoffe
Projektstandard	Verified Emission Reductions (VER) Gold Standard (GS 440)



Klima schützen
mit Deutsche Post DHL Group



Deutsche Post DHL
Group

GOGREEN KLIMASCHUTZPROJEKT: DEPONIEGASKRAFTWERK IN DER TÜRKEI



Projektbeschreibung

Die Mamak-Mülldeponie in der Nähe von Ankara entsorgt täglich durchschnittlich 3.500 Tonnen Siedlungsabfälle, von denen 60 % Bioabfälle sind. Vor Projektbeginn wurden die Abfälle ohne Weiterbehandlung offen abgelagert. Hierbei entsteht sogenanntes Deponiegas, das zu 50 % aus dem gefährlichen Treibhausgas Methan besteht.

Die Deponiegasanlage mit einer Gesamtleistung von 22,6 MW saugt das bei der Verrottung entstehende Deponiegas ab und verhindert so die Freisetzung in die Atmosphäre. Zudem wird das Gas zur Erzeugung von Strom genutzt. In das regionale Netz eingespeist, ersetzt der Ökostrom aus konventionellen fossilen Brennstoffen generierte Elektrizität. Auf diese Weise können durch die Nutzung von Biomasse CO₂-Emissionen eingespart werden.

Neben der Reduzierung der CO₂-Emissionen wirkt sich das Klimaschutzprojekt positiv auf das wirtschaftliche und soziale Wohlergehen der Region aus. Die lokale Bevölkerung beteiligte sich aktiv an der Planung des Projekts und profitiert in mehrfacher Weise von dem Technologietransfer. Infolge des Projekts wurden neue Arbeitsplätze für den Betrieb der Anlage geschaffen. Die Luftqualität konnte deutlich verbessert werden. Daneben werden mithilfe der Abwärme mehrere Gewächshäuser beheizt. 2009 wurde das Projekt mit dem „World Bank Award for Best Environmental Project“ ausgezeichnet.

Zusätzlichkeit

Die Nutzung von Deponiegas führt zu höheren Kosten und technischen Anforderungen in der Stromgewinnung, da die Anlage in Mamak die erste ihrer Art in der Türkei ist. Erst die Erlöse aus dem Verkauf der Emissionsgutschriften ermöglichen den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage. Damit erfüllt das Projekt das Zusätzlichkeitskriterium des Gold Standards, das eine Treibhausgasreduktion vorschreibt, die über ohnehin eintretende oder gesetzlich vorgeschriebene Reduktionen hinausgeht.

Links

dpdhl.de/gogreen-projekte
mer.markit.com/br-reg/public/project.jsp?project_id=103000000002476



Klima schützen
mit Deutsche Post DHL Group

Gold Standard[®]
Climate Security & Sustainable Development

**Deutsche Post DHL
Group**